

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
Einleitung	25
Teil 1: Allgemeine Grundlagen	28
A. Gegenstand der Arbeit	28
B. Begriffsbestimmungen	29
I. Mittelbare Zuwendungen	29
II. Benennung der Rechtsverhältnisse	30
III. Der Anweisungsbegriff	31
C. Darstellung der Rechtsverhältnisse im Anweisungs-dreieck	31
I. Anweisung auf Schuld	32
II. Anweisung auf Kredit	34
D. Die Abgrenzung zur Leistungskette	35
E. Allgemeines zur Insolvenzanfechtung nach §§ 129 ff. InsO	36
I. Zweck der Insolvenzanfechtung	36
II. Struktur des Insolvenzanfechtungsrechts	38
III. Die einzelnen Anfechtungstatbestände	38
1. Besondere Insolvenzanfechtung, §§ 130-132 InsO	40
a) Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	40
b) Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 Abs. 1 InsO	41
2. Allgemeine Insolvenzanfechtung, §§ 133, 134 InsO	41
a) Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	42
b) Anfechtung unentgeltlicher Leistungen, § 134 InsO	43
3. Funktion der weiteren Voraussetzungen der §§ 130 ff. InsO	44
IV. Die Rechtsnatur des Anfechtungsrechts	45
1. Die dingliche Theorie	45
2. Die haftungsrechtliche Theorie	46
3. Die schuldrechtliche Theorie	46
F. Das Insolvenzrisiko	47
I. Formen des Insolvenzrisikos	48
II. Übernahme des Insolvenzrisikos	48
1. Ausfallrisiko	49
2. Anfechtungsrisiko	51

III. Privatautonome Verteilung des Insolvenzrisikos im Anweisungs- dreieck	52
---	----

Teil 2: Die insolvenzanfechtungsrechtliche Rückabwicklung sog. Durchliefe- rungen	53
--	----

A. Vorbemerkungen	53
B. Insolvenz des angewiesenen Dritten	53
I. Anfechtung gegenüber dem Schuldner	54
1. Allgemeine Voraussetzungen der Anfechtung, § 129 InsO	54
a) Rechtshandlung	54
b) Gläubigerbenachteiligung	54
aa) Definition der Gläubigerbenachteiligung	54
(1) Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung	55
(2) Mittelbare Gläubigerbenachteiligung	57
bb) Gläubigerbenachteiligende Wirkung der Übereignung	57
(1) Anweisung auf Schuld	58
(2) Anweisung auf Kredit	58
2. Mögliche Anfechtungstatbestände, §§ 130 ff. InsO	59
a) Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	59
aa) Anweisung auf Schuld	59
bb) Anweisung auf Kredit	60
b) Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 InsO	60
c) Tatbestände der besonderen Insolvenzanfechtung, §§ 133, 134 InsO	61
d) Anfechtung gegen den Schuldner als nahestehende Person, § 138 InsO	61
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	63
a) Inhalt des Anfechtungsanspruchs, § 143 InsO	63
b) Ansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	64
II. Anfechtung gegenüber dem Gläubiger	65
1. Anfechtung auf Grundlage der §§ 129 ff., 143 InsO	66
2. Anfechtung nach Maßgabe des § 145 Abs. 2 InsO	66
a) Einzelrechtsnachfolge	67
b) Allgemeine Voraussetzungen des § 145 Abs. 2 InsO	67
c) Besondere Voraussetzungen des § 145 Abs. 2 InsO	68
aa) Kenntnis von der Anfechtbarkeit des Erwerbs des Rechtsvorgängers	69
bb) Unentgeltlicher Erwerb des Rechtsvorgängers	70
d) Rechtsfolgen des § 145 Abs. 2 InsO	71
III. Ergebnisse zur Anfechtung in der Insolvenz des Dritten	72

C.	Insolvenz des anweisenden Schuldners	72
I.	Anfechtung gegenüber dem Gläubiger	73
II.	Anfechtung gegenüber dem Dritten	73
1.	Gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung, § 129 InsO	73
2.	Mögliche Anfechtungstatbestände	74
3.	Zulässigkeit der Anfechtung	74
a)	Anweisung auf Schuld	74
b)	Anweisung auf Kredit	76
4.	Rechtsfolgen der Anfechtung, § 143 InsO	76
III.	Ergebnisse zur Anfechtung in der Insolvenz des Schuldners	78

Teil 3: Die insolvenzanfechtungsrechtliche Rückabwicklung direkt übertragener Anweisungsleistungen	79
--	----

A.	Problemstellungen im Vergleich zu Anweisungsleistungen, die im Wege des Durchgangserwerbs bewirkt werden	79
B.	Bereicherungsrechtliche Einordnung der Vorgänge im Anweisungsfall	80
I.	Sinn und Zweck des Bereicherungsrechts im Allgemeinen	81
II.	Der Leistungsbegriff	82
1.	Bedeutung des Leistungsbegriffs	82
2.	Definition	83
III.	Leistungs- und Nichtleistungsbeziehungen im Anweisungsdreieck	83
IV.	Bereicherungsausgleich im Dreipersonenverhältnis	84
1.	Konkurrierende Bereicherungsansprüche im Anweisungs-dreieck	84
a)	Rechtsgrundlosigkeit im Valuta- oder Deckungsverhältnis	84
b)	Doppelmangel	85
2.	Die Bestimmung der bereicherungsrechtlichen Rückabwick-lungsverhältnisse im Dreipersonenverhältnis	87
a)	Der Grundsatz des Vorrangs der Leistungskondition bzw. die Subsidiarität der Nichtleistungskondition	87
b)	Kriterien für die Bestimmung der Rückabwicklungsverhältnisse	88
c)	Bestimmung der richtigen Rückabwicklungsverhältnisse im Anweisungsfall nach diesen Kriterien	90
aa)	Einwendungserhalt und Einwendungsschutz	90
bb)	Angemessene Verteilung des Insolvenzzrisikos	92
cc)	Gleichlauf zu den Fällen der Leistungskette	93
dd)	Bereicherungsausgleich im Anweisungs-dreieck entlang der Leistungsbeziehungen	94
3.	Bestimmung des Anspruchsinhalts	95
V.	Übertragbarkeit auf das Insolvenzanfechtungsrecht	97

C.	Anfechtungsrechtliche Einordnung der Vorgänge im Anweisungsfall	99
I.	Relevanz der Zweckgerichtetheit einer Zuwendung auch im Insolvenzanfechtungsrecht?	99
II.	Anfechtungsrechtlich relevante Vorgänge im Anweisungsdreieck beim Direkterwerb	103
1.	Insolvenz des anweisenden Schuldners	103
a)	Rechtshandlungsqualität der Drittzuwendung	103
b)	Rechtshandlungsqualität der Anweisung	105
2.	Insolvenz des angewiesenen Dritten	105
3.	Die Grundsätze der mittelbaren Zuwendung	106
III.	Zwischenergebnis	107
D.	Insolvenz des anweisenden Schuldners	108
I.	Anfechtungsansprüche gegen den Gläubiger	108
1.	Gläubigerbenachteiligung, § 129 InsO	109
a)	Anweisung auf Schuld	109
aa)	Art der Gläubigerbenachteiligung	110
bb)	Zeitpunkt des Eintritts der Gläubigerbenachteiligung	112
cc)	Bargeldloser Zahlungsverkehr	112
b)	Anweisung auf Kredit	113
aa)	Meinungsstand in Rechtsprechung und Schrifttum	113
bb)	Verringerung der Aktiva	116
cc)	Erhöhung der Passiva	121
2.	Mögliche Anfechtungstatbestände	124
a)	Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	124
aa)	Meinungsstand	125
(1)	Inkongruenz aufgrund der Mittelbarkeit	125
(2)	Kongruenz trotz Mittelbarkeit	125
bb)	Diskussion und eigene Stellungnahme	127
cc)	Folgewirkungen für § 142 InsO	129
b)	Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 InsO	131
c)	Absichts- und Schenkungsanfechtung, §§ 133, 134 InsO	131
aa)	Urheberschaft des Schuldners, §§ 133, 134 InsO	131
bb)	Vorsätzliche Benachteiligung, § 133 InsO	131
cc)	Unentgeltliche Leistung des Schuldners, § 134 InsO	132
d)	Zwischenergebnis	133
3.	Rechtsfolgen der Anfechtung	133
a)	Rückgewährschuldner, § 143 InsO	133
b)	Inhalt des Anfechtungsanspruchs, § 143 Abs. 1 InsO	134
aa)	Anweisung auf Schuld	135
bb)	Anweisung auf Kredit	136
c)	Ansprüche des Gläubigers, § 144 InsO	137
II.	Anfechtungsansprüche gegen den Dritten	138
1.	Anfechtung der Leistung des Schuldners an den Dritten	138

2.	Anfechtung der Anweisung?	140
a)	Bestehen einer Anfechtungsmöglichkeit	140
aa)	Gläubigerbenachteiligung, § 129 InsO	140
(1)	Anweisung auf Schuld	140
(2)	Anweisung auf Kredit	142
bb)	Mögliche Anfechtungstatbestände	143
(1)	Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	143
(2)	Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 InsO	143
(3)	Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	145
(4)	Schenkungsanfechtung, § 134 InsO	145
cc)	Rechtsfolgen der Anfechtung, § 143 InsO	146
(1)	Anweisung auf Schuld	146
(2)	Anweisung auf Kredit	147
b)	Zulässigkeit der Anfechtung der Anweisung gegen den Dritten	147
aa)	Herrschende Auffassung in Literatur und Rechtsprechung	148
bb)	Diskussion und Stellungnahme	153
(1)	Anweisung auf Schuld	154
(2)	Anweisung auf Kredit	155
(3)	Zwischenergebnis	156
(4)	Sonderfall Banküberweisung?	156
c)	Verhältnis der Anfechtungsansprüche gegen den Gläubiger und gegen den Dritten	157
aa)	Gesamtschuldverhältnis, §§ 421 ff. BGB	157
bb)	Nebeneinander der Haftung des Gläubigers und des Dritten	159
III.	Ergebnisse zur Anfechtung in der Insolvenz des Schuldners	162
E.	Insolvenz des angewiesenen Dritten	162
I.	Anfechtungsansprüche gegen den Schuldner	162
1.	Gläubigerbenachteiligung, § 129 InsO	162
a)	Anweisung auf Schuld	163
b)	Anweisung auf Kredit	163
2.	Mögliche Anfechtungstatbestände	164
a)	Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	164
b)	Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 InsO	165
c)	Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	165
d)	Schenkungsanfechtung, § 134 InsO	165
3.	Rechtsfolgen der Anfechtung	166
a)	Inhalt des Anfechtungsanspruchs, § 143 InsO	166
b)	Ansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	167
II.	Anfechtungsansprüche gegen den Gläubiger	167
1.	Bestehen einer Anfechtungsmöglichkeit	167

a)	Gläubigerbenachteiligung, § 129 InsO	167
b)	In Betracht kommende Anfechtungstatbestände	168
aa)	Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO	168
(1)	Analoge Anwendung der Deckungsanfechtung?	168
(2)	Diskussion und eigene Stellungnahme	169
bb)	Unmittelbarkeitsanfechtung, § 132 InsO	171
cc)	Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	171
dd)	Schenkungsanfechtung, § 134 InsO	172
(1)	Die gefestigte Rechtsprechung des BGH	173
(2)	Die Gefolgschaft in Literatur und instanzgerichtlicher Rechtsprechung	175
(3)	Die Kritiker und Gegner der Rechtsprechungsansicht	176
(i)	Kritikpunkte	177
(ii)	Massebezogene Beurteilung der Unentgeltlichkeit	181
(iii)	Teleologische Reduktion der Schenkungsanfechtung über den Begriff der Unentgeltlichkeit	182
(iv)	Bindung der Unentgeltlichkeitsbewertung an das Kausalverhältnis	183
(4)	Diskussion und Stellungnahme	185
(i)	Perspektivenwechsel	185
(ii)	Bindung an das Kausalverhältnis	186
(iii)	Fazit	190
c)	Zwischenergebnis	190
2.	Zulässigkeit und Voraussetzungen der anfechtungsrechtlichen Inanspruchnahme des Gläubigers	191
a)	Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung	191
aa)	Parallele zum Bereicherungsrecht	191
bb)	Insolvenzrechtliche Dogmatik und Wertungen	194
(1)	Ausschluss der Unmittelbarkeitsanfechtung ob des Merkmals der unmittelbaren Gläubigerbenachteiligung?	194
(2)	Ausschluss der Unmittelbarkeitsanfechtung ob der ratio des § 132 InsO?	195
cc)	Zusammenfassung	196
b)	Eigener Lösungsansatz	197
aa)	Keine Anfechtung nach §§ 132 ff., 143 InsO	197
(1)	Kein Erwerb aus dem Vermögen des Insolvenzschuldners	197
(2)	Keine sachgerechten Ergebnisse bei Anfechtung der Zuwendung nach Maßgabe der §§ 132-134, 143 InsO	198
(3)	Der Vergleich zum Bereicherungsrecht	199
bb)	Keine Anfechtung nach § 145 Abs. 2 InsO	201

cc)	Analoge Anwendung des § 145 Abs. 2 InsO	202
(1)	Planwidrige Regelungslücke	202
(2)	Vergleichbare Interessenlage	203
(i)	Zielsetzung des § 145 Abs. 2 InsO	203
(ii)	Gegenüberstellung der Sach- und Interessenlage	206
(3)	Voraussetzungen des anfechtungsrechtlichen Durchgriffs nach Maßgabe des § 145 Abs. 2 InsO analog	208
3.	Rechtsfolgen	209
a)	Anfechtungsanspruch gem. § 145 Abs. 2 InsO analog i.V.m. § 143 InsO	209
b)	Einwendungen des Gläubigers	209
aa)	Eigene Einwendungen des Gläubigers gegen den Dritten	209
bb)	Einwendungen des Schuldners gegen den Dritten	210
cc)	Einwendungen des Gläubigers gegen den Schuldner	210
c)	Ansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	211
aa)	Wiederaufleben der Forderung im Valutaverhältnis?	212
(1)	Die herrschende Ansicht	212
(2)	Die Auffassung <i>Burchards</i>	213
(3)	Diskussion und eigene Stellungnahme	214
bb)	Wege der Verhinderung der Massebereicherung	216
(1)	Wiederaufleben der Forderung im Deckungsverhältnis?	216
(2)	Alternativer Lösungsvorschlag	216
(3)	Diskussion	217
4.	Konkurrenz der verschiedenen Anfechtungsansprüche	218
a)	Lösungsvorschläge in Rechtsprechung und Literatur	219
b)	Eigener Lösungsansatz	220
aa)	Nebeneinander von Ansprüchen gegen den Rechtsvorgänger und den Rechtsnachfolger	221
bb)	Kontrollüberlegungen	221
5.	Innenverhältnis zwischen Schuldner und Gläubiger	223
a)	Lösungsvorschläge der Literatur	223
b)	Ausgleich nach § 426 BGB	224
6.	Beantwortung der noch offenen Frage nach der analogen Anwendbarkeit des § 144 Abs. 1 InsO	225
III.	Ergebnisse zur Anfechtung in der Insolvenz des Dritten	226

Teil 4: Doppelinsolvenz	228
-------------------------	-----

A. Qualifizierung des Anfechtungsanspruchs des Dritten gegen den Schuldner in dessen Insolvenz	229
--	-----

I.	Generelle Einordnung eines Anfechtungsanspruchs in der Insolvenz des Anfechtungsgegners	229
II.	Einordnung des Anfechtungsanspruchs des Dritten gegen den Schuldner in der Insolvenz des Schuldners	231
1.	Anfechtungsmöglichkeit nur im Deckungsverhältnis	231
2.	Gleichzeitige Anfechtbarkeit im Valutaverhältnis	231
a)	Aussonderungskraft des Anfechtungsanspruchs aufgrund der Anfechtungsmöglichkeit im Valutaverhältnis	232
b)	Privilegierung über § 55 Abs. 1 Nr. 3 InsO	233
c)	Aussonderungskraft nach erfolgreicher Geltendmachung des Rückgewähranspruchs nach § 143 Abs. 1 S. 1 InsO	234
III.	Einordnung des Anfechtungsanspruchs des Schuldners gegen den Dritten in der Insolvenz des Dritten	235
B.	Konkurrenz verschiedener Anfechtungsberechtigter um die Inanspruchnahme des Gläubigers	235
I.	Prämisse für die Lösung der Konkurrenzverhältnisse	237
II.	Die verschiedenen Konzepte zur Bewältigung des Konkurrenzproblems in Rechtsprechung und Literatur	238
1.	Vorrang der Anfechtung zugunsten des Schuldnervermögens	238
a)	Die Lösung des BGH	238
b)	Reaktionen in der Literatur	239
2.	Vorrang der Anfechtung zugunsten des Drittvermögens	240
3.	Kettenanfechtung	242
4.	Lösung auf Rechtsebene	243
III.	Stellungnahme und eigene Meinung	245
1.	And the winner is...	245
a)	Analyse der Begründung für den Anfechtungsvorrang im Valutaverhältnis	247
b)	Geltung der Kriterien des Bereicherungsausgleichs im Dreipersonenverhältnis auch bei der Insolvenzanfechtung im Dreieck?	249
aa)	Gründe der bereicherungs- und insolvenzanfechtungsrechtlichen Restitution	250
(1)	Grund der bereicherungsrechtlichen Rückabwicklung	251
(2)	Grund der Insolvenzanfechtung	253
(3)	Vergleich der unterschiedlichen Rückabwicklungsgründe	254
bb)	Subjektive Voraussetzungen	256
cc)	Zusammenfassung und Ergebnis	259
c)	Bestimmung der richtigen Anfechtungsverhältnisse bei der insolvenzanfechtungsrechtlichen Rückabwicklung von Anweisungsleistungen	259
aa)	Einwendungserhalt	259

(1) Bargeschäftsprivileg, § 142 InsO	260
(2) Verwendungsersatzanspruch des Anfechtungsgegners	260
(3) Zurückbehaltungsrechte und Aufrechnungsmöglichkeiten	262
bb) Angemessene Verteilung des Insolvenzrisikos	264
d) Vorrang der Anfechtung zugunsten des Drittvermögens	266
2. Realisierung des Anfechtungsvorrangs im Zuwendungsverhältnis	267
a) Vorranggemäße Rückgewähr	267
b) Zeitgleiche Geltendmachung	268
c) Vorrangwidrige Rückgewähr	269
 Teil 5: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	 271
A. Allgemeine Erkenntnisse	271
B. Insolvenz des anweisenden Schuldners	271
C. Insolvenz des angewiesenen Dritten	273
D. Doppelinsolvenz	275
 Literaturverzeichnis	 277
 Stichwortverzeichnis	 287